

Jacobi, Johann Georg: Nur geschwind es hingerichtet! (1777)

1 Nur geschwind es hingerichtet!
2 Quälen sollst du mir
3 Nicht das arme Thier,
4 Ob es gleich das Blumenbeet zernichtet;
5 Denn von allen Farben hier,
6 Welche durch einander funkeln,
7 Hat es keinerley Genuß.
8 Wühlt es doch im Dunkeln,
9 Wo es einmal wühlen muß!
10 Und daneben fehlt ihm das Gesicht:
11 Unsre Blumen kennt es nicht.

(Textopus: Nur geschwind es hingerichtet!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60042>)